

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	08.03.2022

Ratgeberbroschüre „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt,, Band 31 2021/2022

Im Februar 2022 ist Band 31 der Ratgeberbroschüre „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ erschienen und wird bereits an Fachkräfte und Einrichtungen, aber auch an Eltern und andere Interessierte in ganz Deutschland und darüber hinaus versandt.

Der Spieleratgeber, der von der Fachstelle „Medienpädagogik & Jugendmedienschutz“ des Amtes für Kinder, Jugend und Familie in enger Zusammenarbeit mit einem Trägernetzwerk aus ganz NRW gestaltet wird, bietet eine wichtige und authentische Unterstützung darin, Kindern und Jugendlichen ein gutes Aufwachsen mit Medien zu ermöglichen. In jedem Erscheinungsjahr werden mehr als 80 digitale Spiele für Konsole, PC und Smartphone in Hinblick auf Spielbarkeit, Herausforderungen, Spaßfaktor und natürlich altersgemäße Eignung getestet – und zwar von Kindern und Jugendlichen selbst. Ein Grundsatz des seit 1990 bestehenden Projektes besteht darin, junge Menschen als Expert:innen ihrer Lebenswelt anzuerkennen – und das in besonderem Maße, wenn es um virtuelle Spiele-Welten geht. In medienpädagogisch durch erfahrene Fachkräfte angeleiteten Gruppen beschäftigen sich Spieletester:innen im Alter von 4 bis 21 Jahren sowohl mit den diskursrelevanten Neuerscheinungen als auch mit Klassikern und Evergreens, die die Gaming-Szenen prägen. Besonders wertvoll ist dabei eine Einschätzung durch Kinder und Jugendliche, inwieweit die von der USK vergebene Altersfreigabe der Titel stimmig scheint oder ob Spielsequenzen für manche jungen Menschen belastend sein können.

Durch ihre Sensibilität und Authentizität mit direktem Ursprung in der „Szene“ ist „Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ nicht nur unter pädagogischen Fachkräften beliebt, sondern erfreut sich großer Anerkennung auch bei Gamer:innen aller Altersstufen.

Der aktuelle Band 31 widmet sich auf 56 bunten Seiten rund 80 Games für alle Altersstufen und informiert zudem über die Neuerungen im Jugendschutzgesetz, über die besondere Bedeutung von Computerspielen für junge Menschen mit Behinderung und einiges mehr.

„Digitale Spiele pädagogisch beurteilt“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und kann dort oder über die Fachstelle „Medienpädagogik & Jugendmedienschutz“ beim Amt für Kinder, Jugend und Familie, Abt. Kinderinteressen und Jugendförderung, bezogen werden. Eine digitale und barrierefreie Variante findet sich zum Download auf der Website der Stadt Köln unter „Leben in Köln / Familie, Partnerschaft und Kinder / Jugendschutz“.

Aktuelle Exemplare liegen zur Mitnahme in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2022 bereit.

Gez. Voigtsberger